



**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



Sommerakademie 2015

## **Metropolen auf dem Weg in die Zukunft – von Herausforderungen und Möglichkeiten nachhaltiger (Stadt-)Entwicklung**

Weltweit zieht es immer mehr Menschen in die Städte. Mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung lebt inzwischen in urbanen Räumen. Für 2050 wird prognostiziert, dass 70% der Weltbevölkerung in Städten leben werden – 1950 war das Verhältnis noch umgekehrt! Ob Berlin, Nairobi oder Shanghai – überall auf der Welt brauchen wir Lösungen, um den Herausforderungen vom Wachstum der Städte gerecht zu werden. Die letzten 15 Jahre bildeten die Millennium Development Goals (MDGs) den Rahmen für die weltweiten Entwicklungsziele. Während sich die MDGs vor allem auf die Entwicklung von Ländern des Globalen Südens konzentrierten, greift die Debatte um die Sustainability Goals auch die Fragen der Entwicklung im Globalen Norden auf. Ausgehend von einer kritischen Auseinandersetzung mit den MDGs und dem Kennen lernen der SDGs möchten wir auf der Sommerakademie 2015 an konkreten Themenfeldern, die für das Leben in der Stadt relevant sind und weiter relevant sein werden, der Frage nachgehen, wie eine lebenswerte Zukunft in Städten rund um den Globus gelingen kann.

Die Sommerakademie bietet neben fachlich spannenden Inputs die Möglichkeit, mit Expertinnen und Experten an den Themenfeldern Klimawandel, zukunftsfähiges Wirtschaften, inklusive Stadt und demografischer Wandel in Workshops zu diskutieren, best practice Beispiele kennen zu lernen und eigene Ideen für eine nachhaltige (Stadt-)Entwicklung zu entwerfen. Zum Abschluss der Sommerakademie planen wir eine öffentliche Aktion, bei der wir die Ergebnisse, Ideen und Visionen mit dem Straßenpublikum präsentieren und diskutieren werden.

Die Sommerakademie richtet sich an in- und ausländische Studierende im Alter von 18 bis 25 Jahren und wird veranstaltet von Engagement Global gGmbH, Außenstelle Berlin und EPIZ – Zentrum für Globales Lernen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Um sich für die Teilnahme an der Sommerakademie zu bewerben, schicken Sie uns bitte bis zum 30. Juni 2015 ein kurzes Motivationsschreiben (max. 1 Seite), warum Sie an der Sommerakademie teilnehmen möchten.

## Dienstag, 1.9.2015

- 9.00 Begrüßung, Kennenlernen, Einführung ins Programm  
Elisabeth Bolda, Engagement Global, Außenstelle Berlin und Nicola Humpert, EPIZ e.V.
- 9.40 Blick zurück nach vorn – die Millennium Development Goals – was wurde erreicht und wie geht's weiter? (Vortrag und Diskussion)  
*Erfahrungen und Perspektiven aus Metropolen rund um den Globus zu den Themen Wasser, Bildung und Gesundheit*  
Peter Stein, MdB (angefragt)
- 10.40 Kaffeepause
- 11.00 Weltcafé: Herausforderungen für die nächsten 10, 20, 30 Jahre: Entwicklung zwischen MDGs und SDGs  
  
Carmen Vogt, GIZ (angefragt)  
Jan Kowalzig, oxfam  
Gesa Homann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt  
Mehdi Javadi, TU Berlin  
Aziz Lamere, Narud e.V.
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Workshops mit integrierter Kaffeepause: Aktuelle Herausforderungen für Städte weltweit
- Klimawandel  
Leitung: Lisa Lebershausen, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ)
  - Zukunftsfähig Wirtschaften und Post-Wachstumsfragen  
Leitung: Peter Plappert
  - Inklusive Stadt  
Leitung: Aziz Lamere, Narud e.V.
  - Nachhaltige Mobilität  
Leitung: Dr. Angela Jain, Center for Metropolitan Studies TU Berlin (angefragt)
- 16.30 Tagesfeedback
- 16.45 Ende

### **Mittwoch, 2.9.2015**

- 9.00 Begrüßung
- 9.15 Paradigmenwechsel in der Entwicklungszusammenarbeit – Deutschland als Entwicklungsland?! Vortrag und Diskussion  
NN, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(angefragt)
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Weiterführung der Workshops – teilweise mit Exkursionen zu spannenden Praxisbeispielen
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Weiterführung der Workshops mit integrierter Kaffeepause
- 16.30 Tagesfeedback
- 16.45 Ende

### **Donnerstag, 3.9.2015**

- 9.00 Begrüßung
- 9.10 Präsentationen der Workshop-Ergebnisse
- 10.00 Kaffeepause
- 10.15 10 Ideen für die Zukunft  
Susanne Lipp, Gripswerke  
Wiebke Hagemeyer, Theaterpädagogin  
Mauricio Pereyra, Theaterpädagoge
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 Unsere Ideen – unsere Botschaft  
Aktion im öffentlichen Raum
- 15.30 Auswertung des Seminars
- 16.00 Ende

Die Workshops sind dazu da, sich einen fundierten Einblick in eines der Themenfelder zu verschaffen, zu erkennen, wo Herausforderungen für eine nachhaltige Entwicklung des jeweiligen Themenfeldes liegen, zu bewerten, inwieweit aktuelle Praxisprojekte dabei förderlich sind, die Herausforderungen anzugehen und Handlungsideen zu entwickeln, um über die Reflexionsphase hinaus einen Transfer für Zukunftsaufgaben zu schaffen. Ziel ist es auch, Querverbindungen zwischen den Themenfeldern zu erkennen und bei der Entwicklung von Handlungsideen mitzudenken und in Lösungsvorschläge einzubeziehen.

### ***Workshop Klimawandel***

Stadtbevölkerung ist in anderer Weise vom Klimawandel betroffen als Menschen auf dem Land – so hat z.B. die langanhaltende Hitzewelle im Jahr 2003 hat insbesondere in Paris zu vielen tausend Todesfällen geführt, Wetterextreme führen zu eingeschränkter Mobilität. Die Stadtbevölkerung ist außerdem davon abhängig, dass Nahrungsmittel in die Stadt geliefert werden, weil es nicht genügend Anbauflächen für die Produktion von Nahrungsmitteln gibt.

In Metropolen des Globalen Südens sind die Herausforderungen noch vielfältiger: von einer guten und sicheren Wasserversorgung über befestigte Wohnhäuser (z.B. Verhindern von Abrutschen von Hügelsiedlungen bei Starkregen) muss vieles erreicht werden, um das Leben der Einwohner\_innen sicher zu gestalten.

Gleichzeit wird in den Städten mehr CO<sub>2</sub> produziert als auf dem Land, so dass hier die größten Potenziale liegen, um klimafreundlich zu produzieren, zu arbeiten und zu leben. So gibt es zahlreiche städtische Konzepte, nachhaltige Mobilität zu fördern oder den Verkehr intelligent zu steuern. Gleichzeitig gibt es immer mehr Initiativen von Anwohner\_innen ihr Umfeld klimafreundlich auszugestalten – z.B. durch urban gardening Aktionen oder ...

### ***Zukunftsfähig wirtschaften***

Was heißt zukunftsfähig wirtschaften konkret? Welche Konzepte gibt es? Reicht es aus, die Wirtschaft „grüner“ zu machen, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern oder muss das Wachstumskonzept als solches infrage gestellt werden?

Wie können Wirtschaftlichkeit und Gemeinwohlorientierung miteinander in Einklang gebracht werden? Ist Berlin eine Stadt, in der bereits zukunftsfähig gewirtschaftet wird? Was verstehen andere Länder unter einer zukunftsfähigen Wirtschaftspolitik und was heißt das im Kontext einer Metropole?

### ***Inklusive Stadt***

Entwickeln sich Städte so, dass Platz für alle Menschen darin ist – für die (ökonomisch) Starken und Schwachen? Welche Angebote gibt es für Menschen mit Behinderungen? Gibt es Möglichkeiten zu Partizipation und Teilhabe – und wie gehen Regierungen mit der Meinung ihrer Bewohner\_innen um? Können Bürgerentscheide aber auch zu Stillstand führen und Dynamik verhindern? Diese und andere spannende Fragen sollen in dem Workshop diskutiert werden.

## **Mobilität**

Staus, Parkplatznot, Smog – Städte stehen in Bezug auf Mobilität vor enormen Herausforderungen. Attraktive Alternativen zum Individualverkehr müssen preiswert, sicher und sauber sein. In vielen Städten des Globalen Südens gibt es intelligente und spannende Ansätze, um den wachsenden Verkehr in neue Bahnen zu lenken. Im Workshop werden verschiedene Konzepte zu nachhaltiger Mobilität vorgestellt und analysiert.

## **Veranstaltungsort**

GLS Sprachenzentrum  
Kastanienallee 82 | 10435 Berlin

Die Teilnahme an der Sommerakademie ist kostenfrei. Für Verpflegung ist gesorgt. Wenn Sie an der Sommerakademie teilnehmen möchten, schicken Sie uns bitte ein kurzes Motivationsschreiben (max. 1 Seite). Teilnehmer\_innen früherer Sommerakademien brauchen sich nur anzumelden.

Bewerbungen bitte bis 30. Juni 2015 an  
EPIZ e.V.

[sommerakademie2015@epiz-berlin.de](mailto:sommerakademie2015@epiz-berlin.de)

Die Rückmeldung, ob Sie an der Sommerakademie teilnehmen können, bekommen Sie voraussichtlich Mitte Juli. Aktuelle Informationen gibt es bei facebook unter EPIZ Sommerakademie und in Kürze auf der EPIZ Website.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von EPIZ – Zentrum für Globales Lernen und Engagement Global, Außenstelle Berlin

EPIZ – Zentrum für Globales Lernen [www.epiz-berlin.de](http://www.epiz-berlin.de)

Die Engagement Global gGmbH arbeitet

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung